

DO & CO Restaurants & Catering AG

**Halbjahresfinanzbericht
2011/2012**



INHALT

Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2011/2012	1
Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS.....	1
Umsatz.....	2
Ergebnis	3
Bilanz.....	3
Cash Flow	4
MitarbeiterInnen.....	4
Airline Catering	5
International Event Catering	6
Restaurants, Lounges & Hotel	7
Aktie / Investor Relations	8
Risikomanagement	12
Ausblick.....	16
Kennzahlen Glossar	18
Konzernabschluss 1. Halbjahr 2011/2012.....	19
Konzernbilanz zum 30. September 2011.....	20
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	20
Konzern-Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2011/2012.....	21
Konzern-Eigenkapitalveränderung für das 1. Halbjahr 2011/2012.....	22
Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2011/2012.....	22
Beteiligungsgesellschaften	23
Konzernanhang	24
I. Allgemeine Erläuterungen.....	24
II. Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	27
II.1. Konzernbilanz zum 30. September 2011.....	27
II.2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2011/2012	31
III. Sonstige Angaben	33
Erklärung aller gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs 1 Z 3 BörseG	36
Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses.....	37

Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2011/2012

Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

Die Abkürzungen und Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert.

		2. Quartal 2011/2012	2. Quartal 2010/2011	1. Halbjahr 2011/2012	1. Halbjahr 2010/2011
Umsatz	m €	127,55	120,59	244,50	222,72
EBITDA	m €	16,21	14,94	26,98	23,92
EBITDA-Marge	%	12,7%	12,4%	11,0%	10,7%
EBIT	m €	12,09	10,41	18,88	15,22
EBIT-Marge	%	9,5%	8,6%	7,7%	6,8%
EGT	m €	12,92	11,05	20,56	16,31
Konzernergebnis	m €	6,86	5,32	11,18	7,67
MitarbeiterInnen		4.352	3.951	4.197	3.794
Eigenkapital ¹	m €	151,88	98,12	151,88	98,12
Eigenkapital-Quote ¹	%	55,4%	45,4%	55,4%	45,4%
Nettozinsverbindlichkeiten	m €	-94,92	-57,29	-94,92	-57,29
Net Gearing	%	-62,5%	-58,4%	-62,5%	-58,4%
Working Capital	m €	90,45	27,63	90,45	27,63
Operativer Cash-Flow	m €	10,69	24,50	21,22	40,65
Abschreibungen	m €	-4,12	-4,54	-8,10	-8,70
Free Cash-Flow	m €	-13,85	18,63	-5,59	31,19
ROS	%	10,1%	9,2%	8,4%	7,3%
Capital Employed	m €	72,06	56,23	72,06	56,23
ROCE	%	15,0%	12,0%	22,8%	16,0%
ROE	%	4,6%	5,6%	7,6%	8,3%

1... Bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte

Kennzahlen je Aktie

(berechnet mit der gewichteten Anzahl an ausgegebenen Aktien)

		2. Quartal 2011/2012	2. Quartal 2010/2011	1. Halbjahr 2011/2012	1. Halbjahr 2010/2011
EBITDA je Aktie	€	1,66	1,95	2,77	3,12
EBIT je Aktie	€	1,24	1,36	1,94	1,99
Gewinn je Aktie	€	0,70	0,70	1,15	1,00
buchmäßiges Eigenkapital je Aktie ¹	€	15,59	12,83	15,59	12,82
Höchstkurs ²	€	35,30	19,50	35,30	19,75
Tiefstkurs ²	€	23,50	17,79	23,50	15,00
Kurs ultimo ²	€	27,04	19,29	27,04	19,29
Aktienanzahl gewichtet ³	TPie	9.744	7.650	9.744	7.655
Aktienanzahl ultimo ³	TPie	9.744	7.648	9.744	7.648
Marktkapitalisierung ultimo	m €	263,48	147,53	263,48	147,53

1 ... Bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte

2 ... Schlusskurs

3 ... Bereinigt um die bis zum jeweiligen Stichtag rückgekauften eigenen Aktien

Umsatz

Die DO & CO Gruppe erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 einen Umsatz von EUR 244,50 Mio. Dies stellt eine Umsatzsteigerung von 9,8 % bzw. EUR 21,78 Mio gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz		Zweites Quartal				1. Halbjahr			
		2011/2012	2010/2011	Veränderung	Veränderung in %	2011/2012	2010/2011	Veränderung	Veränderung in %
Airline Catering	m €	97,21	94,82	2,39	2,5%	182,83	170,56	12,26	7,2%
International Event Catering	m €	13,20	11,20	2,00	17,9%	28,53	22,57	5,95	26,4%
Restaurants, Lounges & Hotel	m €	17,14	14,57	2,56	17,6%	33,14	29,58	3,56	12,0%
Konzernumsatz		127,55	120,59	6,96	5,8%	244,50	222,72	21,78	9,8%

Anteil am Konzernumsatz		Zweites Quartal		1. Halbjahr	
		2011/2012	2010/2011	2011/2012	2010/2011
Airline Catering	%	76,2%	78,6%	74,8%	76,6%
International Event Catering	%	10,4%	9,3%	11,7%	10,1%
Restaurants, Lounges & Hotel	%	13,4%	12,1%	13,6%	13,3%
Konzernumsatz		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind im ersten Halbjahr 2011/2012 von EUR 170,56 Mio um EUR 12,26 Mio auf EUR 182,83 Mio gestiegen. In diesem Zusammenhang ist besonders auf die sehr gute Entwicklung an den Standorten in London, Mailand, Frankfurt, New York und München hinzuweisen. Der Umsatzanstieg an diesen Standorten ist vor allem auf die Akquisition von Neukunden und auf die Erweiterung des Geschäftsvolumens mit bestehenden Kunden zurückzuführen. Zufriedenstellend entwickelt haben sich auch die Airline Catering Standorte in Österreich. In der Türkei konnte ein Mengenwachstum und damit ein Umsatzanstieg verzeichnet werden, wobei dieser Umsatzanstieg aufgrund des Kursverfalles der TRY im Zuge der Umrechnung der Umsätze von TRY auf EUR in der Konzernerfolgsrechnung egalisiert wurde.

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 zum Vergleichszeitraum des Vorjahres von EUR 22,57 Mio auf EUR 28,53 Mio gestiegen. Die Zuwächse konnten sowohl bei internationalen Sport-Großveranstaltungen als auch bei den Classic Events erzielt werden.

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotel** in Höhe von EUR 33,14 Mio liegen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 über Vorjahresniveau (VJ: EUR 29,58 Mio). Der Anstieg der Umsätze ist hauptsächlich auf die Expansion im Segment der Lounges zurückzuführen. Des Weiteren trägt die neue Gourmetmarke „Henry“ zum Wachstum bei.

Ergebnis

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) der DO & CO Gruppe beträgt für das erste Halbjahr im Geschäftsjahr 2011/2012 EUR 18,88 Mio und liegt damit um EUR 3,66 Mio höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBIT Marge konnte von 6,8 % im Vorjahr auf 7,7 % im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 gesteigert werden. Das EBITDA der DO & CO Gruppe liegt bei EUR 26,98 Mio. Das bedeutet einen Anstieg von EUR 3,06 Mio gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBITDA Marge beträgt 11,0 % (1. Halbjahr 2010/2011: 10,7 %).

Konzern		Zweites Quartal				1. Halbjahr			
		2011/2012	2010/2011	Veränderung	Veränderung in %	2011/2012	2010/2011	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m €	127,55	120,59	6,96	5,8%	244,50	222,72	21,78	9,8%
EBITDA	m €	16,21	14,94	1,27	8,5%	26,98	23,92	3,06	12,8%
Abschreibungen	m €	-4,12	-4,54	0,41	9,1%	-8,10	-8,70	0,60	6,9%
EBIT	m €	12,09	10,41	1,68	16,2%	18,88	15,22	3,66	24,1%
EBITDA-Marge	%	12,7%	12,4%			11,0%	10,7%		
EBIT-Marge	%	9,5%	8,6%			7,7%	6,8%		
MitarbeiterInnen		4.352	3.951	401	10,1%	4.197	3.794	403	10,6%

Im Bereich des Materialaufwandes und Aufwandes für bezogene Leistungen erhöhten sich die Kosten in Relation zum Umsatz von 41,5 % im Vorjahr auf 43,2 %. In absoluten Zahlen stieg der Materialaufwand um EUR 13,04 Mio (+14,1 %) bei einem Umsatzwachstum von 9,8 %.

Der Personalaufwand in Relation zum Umsatz konnte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 von 30,8 % auf 30,1 % reduziert werden. In absoluten Zahlen stiegen die Personalkosten von EUR 68,68 Mio auf EUR 73,66 Mio.

Die Abschreibungen betragen EUR 8,10 Mio und liegen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 deutlich unter Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen einen Anstieg von EUR 3,23 Mio bzw. 8,1 %.

Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 26,5 % (1. Halbjahr 2010/2011: 31,2 %).

Das Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2011/2012 beträgt EUR 11,18 Mio und liegt um EUR 3,51 Mio bzw. 45,8 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Ergebnis je Aktie liegt damit bei EUR 1,15 bzw. 15 % über dem Vorjahr.

Bilanz

Im Bereich des kurzfristigen Vermögens kommt es zu einer Erhöhung von EUR 29,67 Mio gegenüber dem Bilanzstichtag 31. März 2011. Der Anstieg der übrigen kurzfristigen Forderungen und Vermögenswerte resultiert aus der Diversifikation in jederzeit veräußerbaren Vermögenswerten zur Absicherung gegen Inflations-, Ausfalls- und Fremdwährungsrisiko sowie aus weiter zu verrechnenden Kosten im Zusammenhang mit Investitionen in die Lounge der Turkish Airlines in Istanbul.

Das konsolidierte Eigenkapital (bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte) stieg um EUR 8,30 Mio von EUR 143,58 Mio zum 31. März 2011 auf EUR 151,88 Mio zum 30. September 2011.

Die Eigenkapitalquote (bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte) liegt bei 55,4 % im Vergleich zu 57,8 % zum 31. März 2011. Die niedrigere Eigenkapitalquote ist im Wesentlichen durch den saisonal bedingten Anstieg der Bilanzsumme begründet.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verzeichnen einen deutlichen Anstieg um EUR 20,66 Mio auf EUR 105,16 Mio im Vergleich zum 31. März 2011. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen durch die Ausweitung der Geschäftstätigkeit und saisonalen Schwankungen begründet.

Cash Flow

Der Cash Flow aus dem Ergebnis beträgt EUR 29,47 Mio und liegt damit um EUR 4,88 Mio über jenem des Vergleichszeitraumes des Vorjahres (1. Halbjahr 2010/2011: EUR 24,59 Mio). Aufgrund der saisonal bedingten Veränderung des Working Capitals liegt der Cash Flow aus dem operativen Bereich bei EUR 21,22 Mio (1. Halbjahr 2010/2011: EUR 40,65 Mio).

Der Cash Flow aus dem Investitionsbereich beläuft sich auf EUR -26,80 Mio (1. Halbjahr 2010/2011: EUR -9,46 Mio). Dieser deutliche Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 erfolgten Diversifikation in jederzeit veräußerbaren Vermögenswerten zur Absicherung gegen Inflations-, Ausfalls- und Fremdwährungsrisiko in Höhe von EUR 20,54 Mio.

Der Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich beträgt EUR -5,51 Mio (1. Halbjahr 2010/2011: EUR -3,47 Mio).

MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 3.794 auf 4.197 Beschäftigte. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen durch die Ausweitung der Geschäftstätigkeit in der Türkei, Österreich, UK und USA begründet.

Airline Catering

Mit der konsequenten Verfolgung der Premiumstrategie bei Produkt und Service konnte die größte DO & CO Division Airline Catering das Wachstum bei Umsatz und Ergebnis im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 weiter fortsetzen.

Weltweit setzen die DO & CO Gourmetküchen in New York, London, Frankfurt, München, Mailand, Malta, Salzburg, Wien, Linz, Graz sowie an weiteren neun Standorten in der Türkei neue Standards im Premiumsegment des Airline Caterings.

Mehr als 60 Fluglinien zählen zum Kundenportfolio von DO & CO. Darunter finden sich die wichtigen Kunden wie Austrian Airlines Group und NIKI sowie zahlreiche namhafte internationale Airlines wie Turkish Airlines, British Airways, Singapore Airlines, Oman Air, Cathay Pacific, Emirates Airlines, Etihad Airways, Qatar Airways, Royal Air Maroc, South African Airways, Jet Airways, Iberia und Air France.

Airline Catering		Zweites Quartal				1. Halbjahr			
		2011/2012	2010/2011	Veränderung	Veränderung in %	2011/2012	2010/2011	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m €	97,21	94,82	2,39	2,5%	182,83	170,56	12,26	7,2%
EBITDA	m €	13,17	12,47	0,70	5,6%	21,19	19,19	2,00	10,4%
Abschreibungen	m €	-3,71	-3,91	0,20	5,2%	-7,20	-7,32	0,12	1,7%
EBIT	m €	9,46	8,56	0,90	10,5%	13,99	11,86	2,12	17,9%
EBITDA-Marge	%	13,5%	13,2%			11,6%	11,3%		
EBIT-Marge	%	9,7%	9,0%			7,7%	7,0%		
Anteil am Konzernumsatz	%	76,2%	78,6%			74,8%	76,6%		

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 erzielte die Division Airline Catering einen Umsatz von EUR 182,83 Mio. Dies entspricht einem Wachstum von 7,2 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil am Konzernumsatz liegt mit 74,8 % leicht unter Vorjahresniveau.

EBITDA und EBIT konnten gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erneut deutlich verbessert werden. Das EBITDA liegt mit EUR 21,19 Mio um EUR 2,00 Mio (+10,4 %) über dem Vorjahr. Das EBIT ist von EUR 11,86 Mio auf EUR 13,99 Mio gestiegen (+17,9 %). Die EBIT Marge konnte im Airline Catering von 7,0 % im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/2011 auf 7,7 % erhöht werden.

Besonders positiv ist die Entwicklung an den Standorten in London, Mailand, Frankfurt, New York und München verlaufen. Die positive Umsatzentwicklung an diesen Standorten ist vor allem auf die Akquisition von Neukunden in den letzten Quartalen sowie auf die Erweiterung des Geschäftsvolumens mit bestehenden Kunden zurückzuführen.

Hervorzuheben ist, dass Emirates am DO & CO Standort in Malta als neuer Kunde gewonnen werden konnte. Damit versorgt DO & CO den Premium Carrier weltweit an nunmehr sieben Standorten. Des Weiteren wurde in Frankfurt das Catering für einen wöchentlichen Langstreckenflug der Fluglinie Kuwait Airways nach Kuwait übernommen.

In der Türkei konnte sowohl ein Mengen-, als auch ein Umsatz- und Ergebniswachstum erzielt werden. Der Umsatz- und Ergebnisanstieg wurde jedoch aufgrund des Kursverfalles der TRY im Zuge der Umrechnung von TRY auf EUR in der Konzernerfolgsrechnung egalisiert. Insgesamt ist sowohl die Entwicklung der Drittkunden als auch des Hauptkunden Turkish Airlines positiv hervorzuheben. Das Wachstum von Turkish Airlines ist in der Flottenexpansion und da vor allem im Segment der Langstreckenflüge begründet. Des Weiteren sorgen „DO & CO Flying Chefs“ mittlerweile auf allen Langstreckenflügen von Turkish Airlines für das leibliche Wohl der Business-Class Passagiere. Aufgrund der Schwerpunktsetzung auf höchste Qualität und Service konnte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres mit der chinesischen Fluglinie Hainan Airlines eine weitere 5-Star Airline als Kunde gewonnen werden. In Istanbul werden wöchentlich zwei Langstreckenflüge nach China gecatert.

Von den Airline Catering Standorten in Österreich ist ebenfalls ein Wachstum zu berichten. In diesem Zusammenhang ist besonders auf die Flotten- und Streckenerweiterung sowie auf steigende Passagierzahlen von NIKI hinzuweisen.

International Event Catering

International Event Catering		Zweites Quartal				1. Halbjahr			
		2011/2012	2010/2011	Veränderung	Veränderung in %	2011/2012	2010/2011	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m €	13,20	11,20	2,00	17,9%	28,53	22,57	5,95	26,4%
EBITDA	m €	1,60	1,32	0,28	21,4%	3,12	2,43	0,69	28,4%
Abschreibungen	m €	-0,18	-0,25	0,07	27,5%	-0,37	-0,51	0,14	27,3%
EBIT	m €	1,42	1,07	0,35	32,7%	2,75	1,92	0,83	43,1%
EBITDA-Marge	%	12,1%	11,8%			10,9%	10,8%		
EBIT-Marge	%	10,8%	9,6%			9,7%	8,5%		
Anteil am Konzernumsatz	%	10,4%	9,3%			11,7%	10,1%		

Der Umsatz der Division International Event Catering betrug im ersten Halbjahr 2011/2012 EUR 28,53 Mio und wies damit eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf (1. Halbjahr 2010/2011: EUR 22,57 Mio).

Das EBITDA der Division International Event Catering liegt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 mit EUR 3,12 Mio über jenem des Vergleichszeitraumes des Vorjahres (EUR 2,43 Mio). Die EBITDA Marge konnte von 10,8 % auf 10,9 % gesteigert werden. Das EBIT stieg von EUR 1,92 Mio auf EUR 2,75 Mio. Die EBIT Marge liegt mit 9,7 % deutlich über dem Vorjahr (1. Halbjahr 2010/2011: 8,5 %).

Zuwächse konnten sowohl im Bereich der Major Events als auch bei den Classic Events erzielt werden.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 zeichnete DO & CO für das VIP-Catering von 12 Formel 1 Grands Prix verantwortlich. Insgesamt konnten sich mehr als 41.000 Gäste von der – unabhängig von Land oder Kontinent – überragenden Premiumqualität überzeugen.

Während die kulinarische Betreuung beim ATP Tennis Turnier in Madrid und jene beim UEFA Champions League Finale in London zu den Highlights des ersten Quartals zählten, so war der Beach Volleyball Grand Slam in Klagenfurt Höhepunkt des Sommers. Innerhalb von 4 Tagen kamen über 5.200 Gäste in den Genuss von feinstem DO & CO Catering. Ebenfalls im zweiten Quartal fand das Springreitturnier CHIO in Aachen statt, bei dem DO & CO Jahr für Jahr für das leibliche Wohl der exklusiven Klientel sorgt.

Am Wiener Rathausplatz fand in den Sommermonaten das alljährliche Filmfestival statt. DO & CO war im Auftrag der Stadt Wien erneut für die Gesamtplanung und Umsetzung der Gastronomie verantwortlich und koordinierte im Zuge dessen 22 Restaurantbetriebe sowie Sponsoren auf insgesamt 28 Verkaufsständen.

Die Auftragslage bei den Classic Events war im ersten Halbjahr sehr zufriedenstellend. DO & CO konnte bei zahlreichen Veranstaltungen aus unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen als Premium-Caterer auftreten und für weitere Umsatzzuwächse sorgen.

Restaurants, Lounges & Hotel

Restaurants, Lounges & Hotel		Zweites Quartal				1. Halbjahr			
		2011/2012	2010/2011	Veränderung	Veränderung in %	2011/2012	2010/2011	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m €	17,14	14,57	2,56	17,6%	33,14	29,58	3,56	12,0%
EBITDA	m €	1,44	1,15	0,29	25,1%	2,67	2,30	0,37	16,2%
Abschreibungen	m €	-0,24	-0,38	0,14	37,9%	-0,53	-0,87	0,34	39,1%
EBIT	m €	1,21	0,77	0,43	56,2%	2,14	1,43	0,71	49,7%
EBITDA-Marge	%	8,4%	7,9%			8,0%	7,8%		
EBIT-Marge	%	7,0%	5,3%			6,5%	4,8%		
Anteil am Konzernumsatz	%	13,4%	12,1%			13,6%	13,3%		

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 konnte in der Division Restaurants, Lounges & Hotel ein Umsatz von EUR 33,14 Mio erzielt werden. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 12%.

Das EBITDA in Höhe von EUR 2,67 Mio liegt damit über jenem des Vorjahres (EUR 2,30 Mio), ebenso konnte das EBIT mit EUR 2,14 Mio gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gesteigert werden (1. Halbjahr 2010/2011: 1,43 Mio). Die EBITDA Marge liegt mit 8,0 % ebenfalls über dem Vorjahr, die EBIT Marge konnte von 4,8 % auf 6,5 % verbessert werden.

Im Restaurant Segment sind erneut die klassischen Standorte am Stephansplatz und in der Albertina hervorzuheben. Die Umsätze konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erneut gesteigert werden. Ebenso weist das DO & CO Hotel in Wien im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine höhere Auslastung aus.

Starke Umsatzzuwächse wurden im Segment der Lounges generiert. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind hierbei die zusätzlichen Umsätze der im Oktober 2010 übernommenen Emirates Lounge in London Heathrow zu nennen. Absolutes Highlight im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres war die im Juli 2011 eröffnete neue Business Class Lounge der Turkish Airlines in Istanbul. DO & CO ist hier nicht nur für den laufenden Betrieb zuständig, sondern war darüber hinaus für die Design- und Konzeptentwicklung sowie deren Umsetzung verantwortlich. Auf 3.000 m² Gesamtfläche werden an 15 Buffet- und Barstationen an Spitzentagen über 1.900 Gäste pro Tag kulinarisch verwöhnt und rundum versorgt.

Für zusätzliches Umsatzwachstum sorgt auch die Gourmetmarke „Henry“. Die Kundenfrequenz am ersten Standort am Neuen Markt wächst stetig und bestätigt damit das entwickelte Konzept von gesunden und frischen „to go“ Produkten.

Aktie / Investor Relations

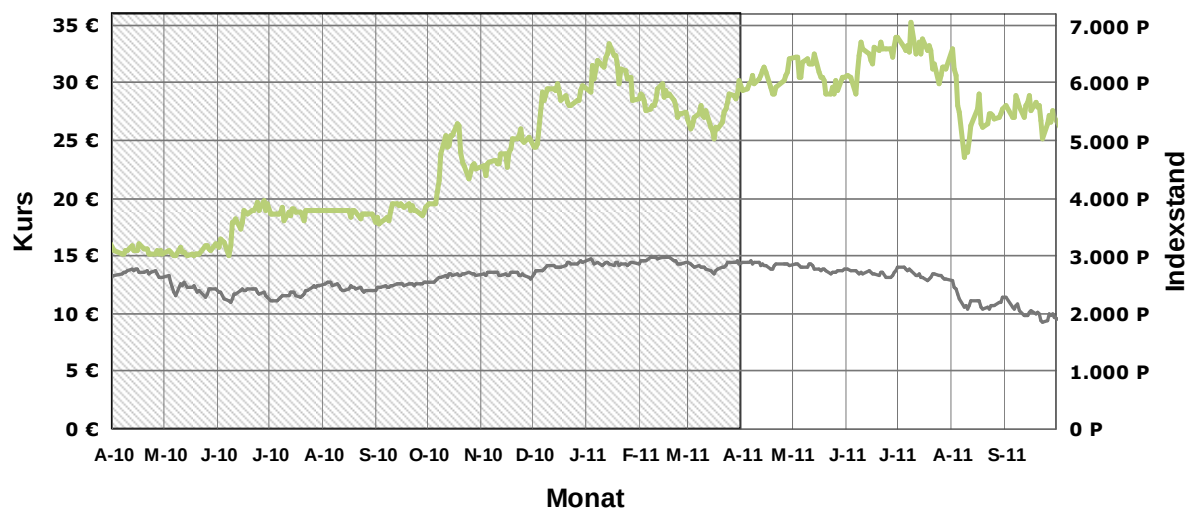
Das erste Halbjahr 2011/2012 war von fallenden Aktienkursen geprägt. Schwache Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten aus den USA, zunehmende Sorgen in Folge der europäischen Schuldenkrise und der drohende Staatsbankrott von Griechenland waren die Hauptgründe für diese negative Entwicklung. Befürchtungen über einen Zerfall des Euroraumes beschleunigten den Ausverkauf an den Aktienmärkten.

DO & CO Aktie

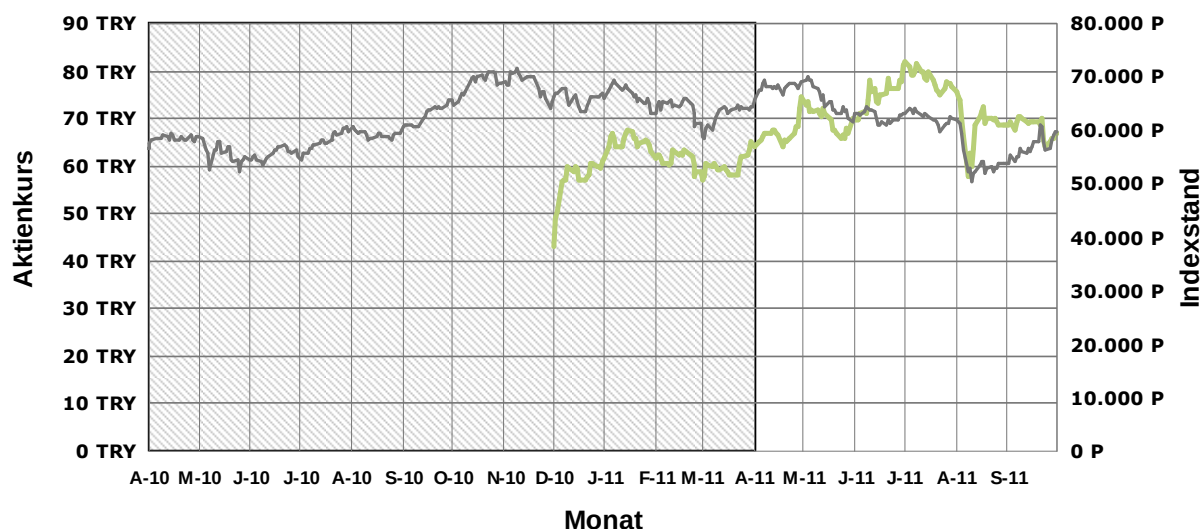
Der österreichische Leitindex ATX schloss am 30.09.2011 mit 1.947,85 Punkten (31.03.2011: 2.882,18 Punkte) und musste damit im ersten Halbjahr 2011/2012 einen Rückgang um 32,4 % verzeichnen. Die DO & CO Aktie konnte sich in diesem Marktumfeld sehr gut behaupten und schloss am 30.09.2011 zum Kurs von EUR 27,04. Dies entspricht einem Kursrückgang von 10,3 % im ersten Halbjahr 2011/2012.

Ein ähnliches Bild ergibt sich hinsichtlich der Entwicklung der DO & CO Aktie an der Istanbul Bourse. Die DO & CO Aktie konnte im ersten Halbjahr 2011/2012 an der Istanbul Bourse noch einen leichten Anstieg von 3,9 % verbuchen und schloss am 30.09.2011 mit einem Kurs von TRY 67,00. Damit entwickelte sich die DO & CO Aktie deutlich besser als der türkische Leitindex ISE 100, der in der Vergleichsperiode um 7,3 % auf 59.693,47 Punkte fiel.

DO & CO Aktie in EUR | ATX (Austrian Traded Index)



DO & CO Aktie in TRY | ISE 100 (Istanbul Stock Exchange)



Handelsvolumen

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Istanbul Bourse betrug in der Berichtsperiode TRY 2,29 Mio. Damit liegt das Handelsvolumen in Istanbul, wie schon in der Vergangenheit, deutlich über jenem an der Wiener Börse. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Wiener Börse betrug im ersten Halbjahr 2011/2012 TEUR 133,03.

Kennzahlen je Aktie

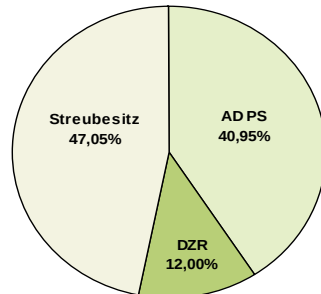
		1. Halbjahr 2011/2012	1. Halbjahr 2010/2011
Höchstkurs ¹	€	35,30	19,75
Tiefstkurs ¹	€	23,50	15,00
Kurs ultimo ¹	€	27,04	19,29
Aktienanzahl gewichtet ²	TPie	9.744	7.655
Aktienanzahl ultimo ²	TPie	9.744	7.648
Marktkapitalisierung ultimo	m €	263,48	147,53

1 ... Schlusskurs

2 ... Bereinigt um die bis zum jeweiligen Stichtag rückgekauften eigenen Aktien

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Restaurants & Catering AG

Die Attila Dogudan Privatstiftung hält per 30. September 2011 einen Anteil von 40,95 %. Der Anteil der DZR Immobilien und Beteiligungs GmbH (ein mittelbar zu 100 % verbundenes Unternehmen der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen.m.b.H.) beträgt 12,00 %. Der verbleibende Aktienanteil von 47,05 % befindet sich im Streubesitz.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO.IT
Indizes	ATX Prime, ISE 100
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR; TRY

Dividende

Für das Geschäftsjahr 2010/2011 wurde die in der Hauptversammlung am 7. Juli 2011 beschlossene Dividende von EUR 0,35 (VJ: EUR 0,25) je dividendenberechtigter Aktie am 25. Juli 2011 ausbezahlt.

Finanzkalender

09.02.2012 Ergebnis für die ersten drei Quartale 2011/2012

Investor Relations

Im ersten Halbjahr 2011/2012 hat das Management der DO & CO Restaurants & Catering AG Gespräche mit internationalen institutionellen Investoren und Finanzanalysten im Zuge von Investorenkonferenzen und Roadshows in Istanbul, London, Boston, New York und Wien geführt. Des Weiteren finden in regelmäßigen Abständen Telefonkonferenzen mit Analysten und Investoren statt.

Die DO & CO Aktie wird derzeit von den Analysten folgender sieben internationaler Institutionen bewertet:

- Erste Bank
- UniCredit
- Wood Company
- Renaissance Capital

- İş Investment
- Eczacıbaşı Securities
- Garanti Securities

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei EUR 39,00 (Stand: 30. September 2011).

Alle Veröffentlichungen sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage www.doco.com unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Email: investor.relations@doco.com

Risikomanagement

DO & CO ist weltweit in den drei Divisionen Airline Catering, International Event Catering und Restaurants, Lounges & Hotel tätig. Das Unternehmen ist daher mit unterschiedlichsten Risiken konfrontiert. Durch diese Diversifikation eröffnen sich andererseits auch zahlreiche Chancen für eine positive Weiterentwicklung.

Das Risikomanagement wird bei DO & CO als wichtiges Instrument der Unternehmenssteuerung gesehen, das einerseits der langfristigen Sicherung des Unternehmensbestandes dient und andererseits auch Chancen zur Steigerung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unter Nutzung zukünftiger Erfolgs- und Wachstumspotentiale aufzeigt. Durch das Risikomanagement wird auf veränderte Rahmenbedingungen und der sich daraus allenfalls ergebenden Chancen und Risiken sicher, zeitnah und effektiv reagiert.

Ausgangsbasis des angewendeten Risiko- und Chancenmanagementsystems sind die in der Chancen- und Risikopolicy standardisierte, konzernweite Planungs- und Kontrollprozesse sowie unternehmensübergreifende Richtlinien und Berichtssysteme, die den Grundsätzen des Risikomanagements sowie den Risikostrukturen gemäß COSO¹ entsprechen.

Das Risiko- und Chancenmanagement wird als ureigenste Managementaufgabe wahrgenommen, vom Corporate Riskmanager koordiniert und bildet einen integralen Bestandteil aller Geschäftsprozesse, was zu einer kurzen Identifikationszeit sowohl von Risiken als auch von Chancen führt. Durch das permanente Berichtswesen sind alle Führungskräfte und Entscheidungsträger in das Risikomanagement eingebunden.

Identifizierte Risiken und Chancen werden in Risiko- und Chancenfelder zusammengefasst und ressortabhängig für die weitere Bearbeitung vom Corporate Riskmanager auf das jeweils verantwortliche Management verteilt. Für die festgestellten Risiken und Chancen werden Maßnahmen zur Bewältigung/Nutzung generiert und anschließend durch das lokale Management vor Ort umgesetzt. Maßnahmen zur Risikoabwehr beinhalten sowohl die Reduktion der möglichen Schadenshöhe als auch die Verringerung der Eintrittswahrscheinlichkeit bzw. die Erhöhung der Ertragschancen und Realisierbarkeit.

Eine besondere Bedeutung kommt dem Prinzip der Diversifikation zu. Durch die weltweite Aktivität der Gruppe und die Aufteilung des Geschäfts in drei Divisionen werden spezifische Bedrohungen in einzelnen Märkten abgeschwächt. DO & CO schafft somit durch das Geschäftsmodell einen zusätzlichen Risikoausgleich.

Die Tätigkeit des Risikomanagements wird durch eine Vielzahl von Regelungen und Maßnahmen unterstützt, wozu eine zentrale Administration, Controlling, Rechtsabteilung und die interne Revision gehören.

Durch die enge Zusammenarbeit von Risikomanagement und Versicherungsunternehmen wird sichergestellt, dass versicherbare Risiken entsprechend abgedeckt sind.

Für das 1. Halbjahr 2011/2012 wurden die folgenden Risikofelder als wesentlich identifiziert:

Spezifische Risiken und Entwicklungen der Airline Branche

Die Airline Branche ist durch ihre starke Abhängigkeit von den konjunkturellen Entwicklungen weltweit und in den jeweiligen Regionen gekennzeichnet. Spezifische Problemstellungen der Luftfahrtindustrie haben mittelbar oder unmittelbar Auswirkungen auf die Airline Catering Division von DO & CO. Die Luftfahrtindustrie ihrerseits ist besonders von der Entwicklung der Treibstoffpreise, der Besteuerung sowie den Flughafen- und Sicherheitsgebühren abhängig.

¹ COSO (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission); eine unabhängige privatwirtschaftliche Organisation, die von den fünf größten mit Finanzberichterstattung befassten Verbänden getragen wird.

Durch permanenten Kontakt des Key Account Managements der Division Airline Catering und der laufenden Evaluierung der gesamtwirtschaftlichen Lage mit den Kunden kann auf deren wirtschaftliche Lage sehr rasch reagiert werden, um negativen Auswirkungen der Airline Branche auf den DO & CO Konzern zeitnahe und rasch gegensteuern zu können.

Wesentliche Teile des Umsatzes werden mit einigen wenigen Kunden wie Turkish Airlines, Austrian Airlines, Emirates Airlines, Etihad Airways, Niki, Qatar Airways, Cathay Pacific und British Airways erzielt, wodurch eine gewisse Konzentration gegeben ist. Durch die Akquisitionen neuer Kunden im Zuge der weltweiten Teilnahme an den der Konzernstrategie entsprechenden Ausschreibungen wird eine weitere Risikostreuung angestrebt und erreicht.

Konjunkturelle Entwicklung

Die Aktivitäten von DO & CO sind in allen drei Divisionen stark von der globalen wirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst, da diese einen erheblichen Einfluss auf den Tourismus sowie das Freizeitverhalten der Konsumenten hat. Die volatile Reise- und vor allem Flugaktivität der Konsumenten haben besonders auf die Division Airline Catering Auswirkungen.

DO & CO steuert dem konjunkturellen Risiko in Bezug auf seine Geschäftsfelder durch eine regionale Diversifikation mit Standorten in sieben verschiedenen Ländern sowie durch seine Aktivitäten in drei unterschiedlichen Marktsegmenten entgegen. Eine zeitnahe Ergebnisberichterstattung inklusive Analyse und Vorschau zum laufenden operativen Geschäft in jeder „Reporting Entity“ (zum Zweck der internen Berichterstattung werden die Unternehmen des Konzerns auf mit Profit Centern vergleichbare Einheiten aufgeteilt) stellen sicher, dass eine entsprechende Kapazitätsanpassung unverzüglich erfolgt.

Risiken auf Grund von Terror und politischen Unruhen

Internationale Sicherheitsvorkehrungen auf höchstem Niveau haben dazu geführt, dass sich das Risiko auf Grund von Terror in jenen Bereichen, in denen der DO & CO Konzern tätig ist, stabilisiert hat, jedoch ist jederzeit mit negativen entsprechenden Auswirkungen auf die Airline Branche zu rechnen. Die ständige Anpassung der Sicherheitsstandards auf die neuesten Erkenntnisse führt dazu, dass sich die Gefahr von Terroranschlägen stabilisiert hat. Der DO & CO Konzern bereitet sich jedoch durch ständige Beobachtung der politischen Situation und Sicherheitsschulung auf entsprechende Maßnahmen im Bedarfsfall vor.

Risiken auf Grund von Naturkatastrophen und Epidemien

Zu den Risiken, die nicht in der Einflussosphäre von DO & CO liegen, aber massiven Einfluss auf die Luftfahrt- und Tourismusindustrie nach sich ziehen, zählen unter anderem der Ausbruch von Epidemien wie beispielsweise der Vogelgrippe oder des Severe Acute Respiratory Syndrome (SARS). Auch Naturkatastrophen wie der Ausbruch des isländischen Vulkans Eyjafjallajökull im April 2010, welcher den Flugverkehr in weiten Teilen Nord- und Mitteleuropas wiederholt für mehrere Tage ganz oder teilweise lahmlegte sowie der Atomreaktorzwischenfall mit einer entsprechenden Verstrahlung der Umwelt in Japan zählen zu den nicht beeinflussbaren Risiken.

Dem spezifischen Risiko einer längerfristigen und großräumigen Luftraumsperrung und den damit verbundenen umfassenden Ausfällen von Flügen der Vertragspartner wird durch enge Kooperation mit den Fluglinien, Luftfahrtbehörden (EASA) und dem internationalen Flugwetterdienst entsprechend entgegengewirkt.

Hygienerisiken

Um den hohen hygienischen Standard der von DO & CO produzierten Speisen sicherzustellen, wurden in allen Geschäftsbereichen Risikoanalysen im Rahmen der Weiterentwicklung des bestehenden HACCP-Systems (Hazard Analysis and Critical Control Points) durchgeführt und auf Basis dieser Analysen Maßnahmen in Form von konzernweiten Hygienerichtlinien zur Beherrschung bzw. Minimierung der Risiken umgesetzt. Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen wird durch ein international tätiges Qualitätssicherungsteam permanent überwacht und entsprechend den neuesten internationalen Erkenntnissen weiterentwickelt.

Personalrisiken

Für DO & CO sind die MitarbeiterInnen und die von ihnen gelebte Unternehmenskultur das größte Kapital und damit die wichtigste Säule des Erfolges. Die zukünftige Entwicklung von DO & CO hängt maßgeblich davon ab, inwiefern es gelingt, hoch qualifizierte und motivierte Mitarbeiter einzustellen, zu integrieren und dauerhaft an das Unternehmen zu binden. Professionelle Ausbildung und konsequente Personalentwicklung sind die zentralen Instrumente um das angestrebte Wachstum sicherzustellen.

Eine große Herausforderung für den zukünftigen Erfolg von DO & CO wird es sein, neu hinzutretende Unternehmensteile professionell und wertbringend zu integrieren. Gemeinsame Werte und eine starke Unternehmenskultur tragen dazu bei, neuen Mitarbeitern den hohen Qualitätsanspruch an Produkt und persönliche Dienstleistung näher zu bringen und dauerhaft zu verankern.

Parallel zur laufenden Expansion des DO & CO Konzerns wird auch das Management des Unternehmens auf eine immer breitere Basis gestellt.

Rechtliche Risiken

Aufgrund der fortlaufenden Expansion sowie der globalen Tätigkeit von DO & CO sind eine Vielzahl gesetzlicher Anforderungen auf nationaler und internationaler Ebene - vor allem in den Bereichen Lebensmittelrecht, Hygiene, Abfallwirtschaft, Steuern und Abgaben - sowie spezielle Richtlinien und Vorgaben diverser Airlines zu beachten. Auf geänderte Rechtslagen gilt es weiters zeitgerecht zu reagieren und die Änderungen in die Geschäftsprozesse zu implementieren.

Die Nichtbeachtung gesetzlicher Regelungen sowie die Nichteinhaltung von vertraglichen Vereinbarungen können den Konzern durch Schadenersatzforderungen erheblich belasten, weshalb diesem Risiko durch eine zentral organisierte Rechtsabteilung gegengesteuert wird. Haftungsrisiken aus Schäden, die trotz der implementierten Schadensvermeidungsvorkehrungen nicht verhindert werden konnten, werden im gesamten Konzern weitgehend durch den Abschluss spezifischer Versicherungen auf ein Minimum reduziert.

Finanzmarktinstabilität

Durch die teilweise sehr hohe Staatsverschuldung einzelner Staaten kommt es auf den internationalen Finanzmärkten zu einer Instabilität, deren Auswirkungen schwer vorhersehbar sind und weitreichende Folgen für die Realwirtschaft nach sich ziehen können. Das Risiko einer sehr hohen Inflation sowie der Zahlungsunfähigkeit von Banken und den damit verbundenen Zahlungsunfähigkeiten von Kunden sind schwer einschätzbar. Durch ein zeitnahes und laufendes Monitoring der Finanzmärkte wird dieses Risiko so gering wie möglich gehalten.

Währungsrisiken

Bedingt durch die Internationalität der Geschäftsbereiche von DO & CO, insbesondere der Divisionen Airline Catering sowie International Event Catering, ist DO & CO dem Risiko von Währungsschwankungen in erhöhtem Maße ausgesetzt. In diesem Zusammenhang sind speziell die Währungen TRY, USD und GBP zu nennen.

Eine Absicherung wird durch die Einrichtung geschlossener Positionen erreicht, indem angestrebt wird, Erlösen in einer Fremdwährung Aufwendungen in der gleichen Währung und der gleichen Fristigkeit gegenüberzustellen. Des Weiteren wird darauf Bedacht genommen, dass zusätzliche Risiken durch entsprechende vertragliche Vereinbarungen mit Kunden und Lieferanten soweit wie möglich ausgeschlossen werden.

Darüber hinaus werden im Bedarfsfall Finanzinstrumente bzw. derivative Finanzinstrumente zur Steuerung der Währungsrisiken eingesetzt. Zum Stichtag waren keine derivativen Instrumente im Einsatz.

Liquiditätsrisiken

Grundlage für die Steuerung der Liquidität und damit für die Vermeidung von Liquiditätsrisiken ist eine exakte, tägliche Finanzplanung. Für Expansionsvorhaben und Projekte ist es wesentlich, die Auswirkung auf die Liquiditätssituation des Konzerns genauestens zu analysieren.

Zum Zweck der zentralen Steuerung der Liquidität sind alle wesentlichen österreichischen DO & CO Gesellschaften in ein Cash-Pooling eingebunden.

Durch regelmäßige und zeitnahe Berichterstattung werden Abweichungen von der Finanzplanung unverzüglich erkannt. Die rasche Einleitung von Maßnahmen zur Gegensteuerung ist dadurch gewährleistet.

Bonitätsrisiken

DO & CO hält durch ein zeitnahe Monitoring im Rahmen des Debitorenmanagements das Risiko von Zahlungsausfällen möglichst gering. Durch eine wöchentliche Berichterstattung der offenen Positionen aller Rechtseinheiten wird das Bonitätsrisiko der Kunden sehr zeitnahe überwacht und ermöglicht ein rasches Reagieren auf eine veränderte Situation.

Zusätzlich wird angestrebt, das Risiko des Zahlungsausfalls von Großkunden durch entsprechende vertragliche Vereinbarungen und Gewährung von Sicherheiten durch Kunden zu steuern.

Kreditversicherungen werden durch DO & CO nicht in Anspruch genommen. Veranlagungen erfolgen stets bei unterschiedlichen Finanzinstituten erster Bonität. Aus den übrigen originären Finanzinstrumenten sind keine wesentlichen Ausfallsrisiken zu erwarten.

Zinsrisiko

Finanzierungen entsprechen in ihrer Fristigkeit stets den durch sie finanzierten Projekten und erfolgen zu marktüblichen Konditionen. Die Auswirkungen einer Zinssatzänderung werden in quartalsweise durchgeführten Sensitivitätsanalysen überprüft. Aktuell besteht kein wesentliches Risiko aus Zinsschwankungen.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass DO & CO aufgrund des eingerichteten Risikomanagements die Risiken für überschaubar und ausgleichbar bewertet. Der erfolgreiche Fortbestand des Konzerns ist, insbesondere in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres, durch diese Risiken nicht beeinträchtigt.

Ausblick

Wir erwarten, dass die Zunahme der allgemeinen Unsicherheit für erhöhte Volatilität des Marktgeschehens sorgt. Gegenwärtig ist aber weder eine allgemeine Abschwächung der Passagierzahlen bei den Airlines noch ein Rückgang der Gästezahlen bei Events oder Unternehmen der Division Restaurants, Lounges & Hotel zu erkennen.

In der Türkei bestätigt sich die Positionierung von DO & CO als Gesamtanbieter im Airline Catering als richtige und erfolgreiche Strategie. Das umfangreiche Leistungsspektrum von klassischen Catering- und Handlingleistungen bis hin zum weltweiten Equipment- und Beverage-Management, einem modernen Cabin Crew Trainingscenter und dem Einsatz von „DO & CO Flying Chefs“ auf mittlerweile allen Langstreckenflügen von Turkish Airlines dient als breite Basis für eine weitere Expansion am türkischen Markt.

Die Zuwächse bei den Passagierzahlen verglichen mit dem Vorjahr werden sich in den Folge-monaten insbesondere bei Turkish Airlines weiter fortsetzen. Im Hinblick auf die Ausdehnung der Geschäftsaktivitäten befindet sich die Erweiterung des Standortes Istanbul derzeit in der Endphase. Der Aufbau von „DO & CO Flying Chefs“ soll ebenfalls weiter forciert werden. Weiters wurden die Vertragsverhandlungen mit Turkish Airlines für die Verlängerung des Airline Catering Vertrages in der Türkei aufgenommen.

DO & CO hat sich mit 51 % an dem größten Airlinecateringunternehmen der Ukraine beteiligt. Kyiv Catering LLC mit Sitz in Kiew ist mit 60 % Marktanteil Marktführer im Airline Catering in dieser Region und beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Derzeit zählen mehr als 20 Fluglinien zu seinen Kunden. Mittelfristig hat DO & CO in der Ukraine das Ziel, nicht nur im Airline Catering sondern auch mit Wiener Kaffeehauskultur, Gourmetshops und Eventcatering zu wachsen. Gegenwärtig wird eine neue Gourmetküche am Kyiv Borispol International Airport errichtet, welche zu Beginn 2012 in Betrieb genommen werden soll.

An den anderen internationalen DO & CO Standorten werden sich die Vertriebsaktivitäten weiter auf die Akquisition von Neukunden konzentrieren - DO & CO nimmt derzeit an zahlreichen bedeutenden Airline Catering Ausschreibungen teil. In New York hat DO & CO die Ausschreibung von Asiana Airlines für einen täglichen Langstreckenflug nach Seoul gewonnen. Der Start-up erfolgt im Dezember 2011. Des Weiteren wird an den Standorten eine Erweiterung des Geschäftsvolumens mit bestehenden Kunden erwartet.

Die Division International Event Catering steht im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/12 ganz im Zeichen von weiteren Sport-Großveranstaltungen:

Im dritten Quartal finden vier Formel 1 Grands Prix statt, bei denen DO & CO für das VIP-Catering verantwortlich ist. Im Anschluss an Japan und Korea wird der Formel I Zirkus erstmals in Indien Station machen. Abu Dhabi wird Mitte November mit rund 15.000 Gästen erneut den Höhepunkt für DO & CO innerhalb der Formel I Saison darstellen. Voraussichtlich im März – und damit noch im Geschäftsjahr 2011/2012 – wird die neue Rennserie in Malaysia eröffnet werden.

In den Wintermonaten Dezember bis März wird DO & CO zahlreiche Ski-Alpin Rennen und Ski-Springen kulinarisch betreuen. Das prestigeträchtige Hahnenkammrennen in Kitzbühel und der Nachtslalom in Schladming gehören ebenso zum Programm wie die Austragungsorte am Bergisel und in Bischofshofen anlässlich der kommenden Vierschanzentournee.

Die Vorbereitungen für das Großprojekt UEFA EURO 2012, bei dem DO & CO exklusiver VIP-Caterer und Hospitality Partner der UEFA ist, laufen auf Hochtouren. Innerhalb von 24 Tagen werden an acht verschiedenen Austragungsorten in Polen und der Ukraine circa 90.000 VIP Gäste kulinarisch verwöhnt. Darüber hinaus ist DO & CO für das Staff Catering vor Ort und die Organisation sämtlicher infrastruktureller Leistungen – wie etwa die Ausgestaltung der Zelte, Hostessen, Security, Entertainment, Reinigung, etc. – verantwortlich.

In der Division Restaurants, Lounges und Hotel werden innerhalb der bestehenden Segmente unterschiedlichste Projekte intensiv bearbeitet.

Das neue Retail Segment wird auf eine Expansion vorbereitet. Basierend auf den Erfahrungen des ersten Shops am Neuen Markt soll die Marke ‚Henry‘ an weiteren Standorten in Wien und an anderen DO & CO Standorten im Ausland aufgebaut werden.

In der Türkei wird mit Beginn des dritten Quartals in Dalaman eine weitere Turkish Airlines Lounge durch DO & CO übernommen. Die Projektarbeiten für die Errichtung des Hotels in Istanbul sind ebenfalls voll im Gange. Die Bauarbeiten wurden bereits begonnen und befinden sich im Zeitplan.

Für die klassischen DO & CO Restaurantstandorte wie am Stephansplatz und in der Albertina sowie für das DO & CO Hotel in Wien ist eine Fortsetzung der sehr positiven Entwicklung im verbleibenden Geschäftsjahr zu erwarten.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Kapitalerhöhung im Dezember 2010 hat DO & CO die Evaluierung möglicher Akquisitionsziele intensiviert. Die Zielmärkte für Akquisitionen sind unter anderem der Mittlere Osten, GUS-Staaten, Polen, Indien und das übrige Asien.

Das DO & CO Management ist hinsichtlich der Fortsetzung des erfolgreichen Weges der letzten Jahre sehr zuversichtlich. Innovationen, beste Produkt- und Dienstleistungsstandards sowie sehr gut ausgebildete und motivierte MitarbeiterInnen stellen auch weiterhin die Basis von DO & CO für die bestmögliche Ausnützung vorhandener Wachstumspotentiale dar.

Kennzahlen Glossar

EBITDA-Marge

Setzt das EBITDA (Betriebsergebnis zuzüglich Abschreibungen) in Relation zum Umsatz

EBIT-Marge

Setzt das EBIT (Betriebsergebnis) in Relation zum Umsatz

Eigenkapital-Quote

Zeigt das Verhältnis des um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte bereinigten Eigenkapitals zum Gesamtkapital

Nettozinsverbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Gearing Ratio

Zeigt die Finanzierungsgebarung als Verhältnis Nettozinsverbindlichkeiten zu Eigenkapital (bereinigt um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte)

Working Capital

Ist der Überschuss des Umlaufvermögens über das kurzfristige Fremdkapital

Free Cash-Flow

Cash-Flow aus der Betriebstätigkeit zuzüglich Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

ROS – Return on sales

Ist die Umsatzrendite und wird durch Gegenüberstellung des EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) zu Umsatz ermittelt

Capital Employed

Eigenkapital nach Dividendenzahlungen abzüglich der Buchwerte der Firmenwerte zuzüglich verzinsliches Fremdkapital und Nettozinsverbindlichkeiten abzüglich Finanzanlagen

ROCE – Return on capital employed

Zeigt die Verzinsung des investierten Kapitals durch Gegenüberstellung des EBIT vor Firmenwertabschreibungen abzüglich der bereinigten Steuern im Vergleich zum durchschnittlichen Capital Employed

ROE – Return on equity

Versteuertes Ergebnis (vor Firmenwertabschreibungen) wird dem durchschnittlichen Eigenkapital nach Dividendenausschüttungen und nach Abzug der Buchwerte der Firmenwerte gegenübergestellt

Konzernabschluss 1. Halbjahr 2011/2012

der DO & CO Gruppe nach IFRS

Konzernbilanz zum 30. September 2011

Anhang	A K T I V A	in TEUR	30. Sep 2011	30. Sep 2010	31. März 2011	31. März 2010
	Immaterielle Vermögenswerte		16.594	23.379	19.922	25.352
	Sachanlagen		57.683	61.547	58.830	59.143
	Finanzanlagen		2.090	2.004	1.850	1.645
(1)	Anlagevermögen		76.367	86.930	80.601	86.140
(2)	Übriges langfristiges Vermögen		3.325	1.201	3.277	1.770
	Langfristiges Vermögen		79.691	88.131	83.878	87.910
(3)	Vorräte		13.855	12.393	13.436	10.333
(4)	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		49.251	42.060	31.870	31.213
(4)	Summe übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen		37.580	16.324	11.308	14.026
(5)	Liquide Mittel		94.915	57.294	109.312	29.171
	Kurzfristiges Vermögen		195.602	128.071	165.926	84.742
	Latente Steuern		2.981	3.830	2.794	3.116
	Summe Aktiva		278.274	220.033	252.598	175.768

Anhang	P A S S I V A	in TEUR	30. Sep 2011	30. Sep 2010	31. März 2011	31. März 2010
	Grundkapital		19.488	15.590	19.488	15.590
	Kapitalrücklagen		70.602	34.066	70.602	34.464
	Gewinnrücklagen		43.805	31.787	31.787	24.043
	Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-8.955	-4.708	-6.927	-5.636
	Eigene Anteile		0	-1.495	0	-1.221
	Konzernergebnis		11.175	7.667	15.428	9.659
	Summe Anteilseigner der DO & CO AG		136.115	82.908	130.379	76.898
	Anteile anderer Gesellschafter		19.816	19.270	20.665	16.442
(6)	Eigenkapital		155.932	102.177	151.044	93.340
(7)	Langfristige Rückstellungen		17.188	17.410	17.062	16.805
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0	0	0	257
	Langfristige Verbindlichkeiten		17.188	17.410	17.062	17.062
(8)	Kurzfristige sonstige Rückstellungen		57.776	56.633	43.278	36.185
(9)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		36.655	31.853	30.374	21.625
(9)	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		10.724	11.960	10.841	7.555
	Kurzfristige Verbindlichkeiten		105.155	100.445	84.493	65.366
	Summe Passiva		278.274	220.033	252.598	175.768

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das 1. Halbjahr 2011/2012

Anhang	in TEUR	2. Quartal 2011/2012	2. Quartal 2010/2011	1. Halbjahr 2011/2012	1. Halbjahr 2010/2011
(10)	Umsatzerlöse	127.548	120.590	244.497	222.717
(11)	Sonstige betriebliche Erträge	2.960	445	4.951	2.437
(12)	Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-55.055	-50.051	-105.523	-92.488
(13)	Personalaufwand	-36.947	-35.383	-73.658	-68.684
(14)	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-4.118	-4.536	-8.098	-8.700
(15)	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22.300	-20.660	-43.291	-40.063
	EBIT - Operatives Betriebsergebnis	12.088	10.406	18.878	15.217
(16)	Finanzergebnis	828	642	1.687	1.089
	davon aus assoziierten Unternehmen	96	222	240	359
	EGT - Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.916	11.048	20.565	16.306
(17)	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.427	-3.190	-5.459	-5.088
	Ergebnis nach Ertragsteuern	9.489	7.858	15.106	11.218
(18)	Auf konzernfremde Gesellschafter entfallendes Ergebnis	-2.624	-2.534	-3.930	-3.550
	Konzernergebnis	6.865	5.324	11.175	7.667

Kennzahlen je Aktie

	2. Quartal 2011/2012	2. Quartal 2010/2011	1. Halbjahr 2011/2012	1. Halbjahr 2010/2011
Anzahl der Aktien (in Stk)	9.744.000	7.648.122	9.744.000	7.648.122
Gewichtete Aktien (in Stk)	9.744.000	7.650.477	9.744.000	7.655.119
Ergebnis je Aktie	0,70	0,70	1,15	1,00

Konzern-Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2011/2012

in TEUR	1. Halbjahr 2011 / 2012	1. Halbjahr 2010 / 2011	Geschäftsjahr 2010 / 2011	Geschäftsjahr 2009 / 2010
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.565	16.306	30.848	19.257
+ Abschreibungen und Wertminderungen	9.189	8.706	17.524	17.460
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Investitionsbereiches	-45	-65	203	374
+/- Ergebnisübernahme aus assoziierten Unternehmen	-240	-359	-200	-110
Cash-Flow aus dem Ergebnis	29.469	24.589	48.375	36.982
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der kurzfristigen Vermögenswerte	-23.355	-13.127	-783	2.092
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	11.343	16.442	4.822	9.781
+/- Zunahme / Abnahme von Lieferverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	5.238	15.315	11.852	2.804
+/- Währungsbedingte Veränderung des Nicht-Fondsvermögen	1.865	-760	1.387	-1.383
+/- Veränderung des Ausgleichsposten aus der Schuldenkonsolidierung	289	373	-734	242
- Zahlungen für Ertragsteuern sowie Veränderung latenter Steuern	-3.633	-2.179	-7.251	-4.662
Cash-Flow aus dem operativen Bereich	21.216	40.652	57.668	45.854
+/- Veränderungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	67	129	276	104
+/- Veränderung liquider Mittel aus Konsolidierungskreisänderungen	0	0	12	0
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-6.281	-9.553	-16.259	-13.544
- Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens sowie sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten	-20.541	0	-5	0
-/+ Zunahme / Abnahme der langfristigen Forderungen	-48	-36	14	-944
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	-26.804	-9.461	-15.962	-14.385
- Dividendenzahlung an Aktionäre	-3.410	-1.914	-1.914	-1.165
- Dividendenzahlung an Minderheitsgesellschafter	-2.101	-1.278	-1.234	-233
+ Kapitalerhöhung und Verkauf eigener Aktien	0	0	42.638	0
+/- Zahlungsströme aus dem Erwerb eigener Aktien	0	-274	-274	-1.059
+/- Zunahme / Abnahme der Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	-15.202
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich	-5.512	-3.466	39.216	-17.659
Cash-Flow gesamt	-11.099	27.725	80.921	13.811
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	109.312	29.171	29.171	15.132
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-3.298	399	-780	228
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	94.915	57.294	109.312	29.171
Fondsveränderung	-11.099	27.725	80.921	13.811

Konzern-Eigenkapitalveränderung für das 1. Halbjahr 2011/2012

in TEUR	Den Anteilseignern der DO & CO AG zurechenbarer Anteil									Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
	Übriges kum. Ergebnis						Summe				
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzernergebnis	Währungsdifferenzen ausländ. Tochterunternehmen	Auswirkungen Net Investment		Latente Steuer	Eigene Anteile		
Stand per 31. März 2010	15.590	34.464	24.043	9.659	503	-8.346	2.207	-1.221	76.898	16.442	93.340
Dividendenauszahlungen 2009/2010			-1.914						-1.914	-1.278	-3.192
Eigenkapitaltransaktionskosten		-398							-398		-398
Ergebnisvortrag 2009/2010			9.659	-9.659					0		0
Gesamtergebnis				7.667	555	575	-202		8.595	4.106	12.701
Veränderung eigener Anteile								-274	-274		-274
Stand per 30. September 2010	15.590	34.066	31.787	7.667	1.059	-7.771	2.005	-1.495	82.908	19.270	102.177
Stand per 31. März 2011	19.488	70.602	31.787	15.428	-53	-9.237	2.363	0	130.378	20.665	151.044
Dividendenauszahlungen 2010/2011			-3.410						-3.410	-2.101	-5.512
Ergebnisvortrag 2010/2011			15.428	-15.428					0		0
Gesamtergebnis				11.175	-2.317	414	-125		9.147	1.252	10.399
Stand per 30. September 2011	19.488	70.602	43.805	11.175	-2.371	-8.823	2.238	0	136.115	19.816	155.931

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2011/2012

in TEUR	2. Quartal 2011/2012	2. Quartal 2010/2011	1. Halbjahr 2011/2012	1. Halbjahr 2010/2011
Ergebnis nach Ertragsteuern	9.489	7.858	15.106	11.218
Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung	-2.847	60	-4.996	1.110
Auswirkungen des Net Investment Approach	1.222	-2.419	414	575
Ertragsteuern auf andere erfasste Erträge und Aufwendungen	-335	615	-125	-202
Übriges kumuliertes Ergebnis der Periode nach Steuern	-1.960	-1.744	-4.707	1.483
Gesamtergebnis der Periode	7.528	6.114	10.399	12.701
Anteil anderer Gesellschafter am Gesamtergebnis	1.332	2.153	1.252	4.106
Anteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens am Gesamtergebnis	6.196	3.961	9.147	8.595

Beteiligungsgesellschaften

der DO & CO Restaurants & Catering AG per 30. September 2011

Gesellschaft	Sitz	Land	Beteiligung in %	Obergesellschaft ¹	Währung	Nominalkapital in THW ²
Vollkonsolidierte Gesellschaften						
DO & CO Party-Service & Catering GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO im Haas Haus Restaurantbetriebs GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO Catering-Consult & Beteiligungs GmbH	Wien	A	100,0	DINV	EUR	36
DO & CO - Salzburg Restaurants & Betriebs GmbH	Salzburg	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO - Baden Restaurants & Veranstaltungen GmbH	Baden	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO Albertina GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
AIOLI Airline Catering Austria GmbH	Wien-Flughafen	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
AIOLI Restaurants & Party-Service GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
K.u.K. Hofzuckerbäcker Ch. Demel's Söhne GmbH	Wien	A	100,0	DCCC	EUR	799 4)
Demel Salzburg Cafe-Restaurant Betriebs GmbH	Salzburg	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
B & B Betriebsrestaurants GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO Airport Hospitality GmbH	Wien	A	100,0	DCCC	EUR	35 4)
(vormals: Cafe Restaurant & Catering im Casino Wien GmbH)						
DO & CO im PLATINUM Restaurantbetriebs GmbH	Wien	A	90,0	DCCC	EUR	35
DO & CO Airline Catering Austria GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	150 3)
Sky Gourmet-airline catering and logistics GmbH	Wien-Flughafen	A	100,0	DCCC	EUR	800 4)
DO & CO (Deutschland) Holding GmbH	Kelsterbach	D	100,0	DINV	EUR	25
DO & CO München GmbH	Schwaig/Oberding	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DO & CO Frankfurt GmbH	Kelsterbach	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DO & CO Berlin GmbH	Berlin	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DO & CO Lounge GmbH	Frankfurt	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DO & CO Italy S.r.l.	Vizzola Ticino	I	100,0	DCAG	EUR	1.275
DO & CO Restauración & Catering Espana, S.L.	Barcelona	E	100,0	DINV	EUR	3
DO & CO International Catering Ltd.	Feltham	GB	100,0	DINV	EUR	30 6)
DO & CO Event & Airline Catering Ltd.	Feltham	GB	100,0	DINV	GBP	0
DO & CO International Investments Ltd.	London	GB	100,0	DCAG	EUR	0 6)
Total Inflight Solution GmbH	Wien	A	100,0	DCCC	EUR	35 4)
DO & CO Museum Catering Ltd.	Feltham	GB	100,0	DINV	GBP	0
DO & CO Holdings USA, Inc.	Wilmington	USA	100,0	DINV	USD	100
DO & CO Miami Catering, Inc.	Miami	USA	100,0	DHOL	USD	1
DO & CO New York Catering, Inc.	New York	USA	100,0	DHOL	USD	1
DO & CO – Restauração e Catering, Sociedade Unipessoal, Lda	Lissabon	P	100,0	DINV	EUR	5
DOCO Istanbul Catering ve Restaurant Hiz. Tic. ve San. A.S.	Istanbul	TK	100,0	DINV	TL	750
THY DO & CO Ikram Hizmetleri A.S.	Istanbul	TK	50,0	DIST	TL	30.000
DO & CO Event Austria GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	100 3)
DO & CO Catering & Logistics Austria GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	100 3)
DO & CO International Event AG	Zug	CH	100,0	DINV	CHF	100
DO & CO International Catering & Logistics AG	Zürich	CH	100,0	DINV	CHF	100
Sky Gourmet Slovensko s.r.o.	Bratislava	SK	100,0	DSKY	EUR	63 7)
DO & CO Olympiapark München Restaurant GmbH	München	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DO & CO Olympiapark München Catering GmbH	München	D	100,0	DDHO	EUR	25 5)
DEMEL New York Inc.	New York	USA	100,0	DHOL	USD	1
Do & Co Restaurantbetriebsgesellschaft m.b.H.	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
Ibrahim Halil Dogudan Gesellschaft m.b.H.	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	36 3)
DO & CO Procurement GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
DO & CO Gourmet Kitchen Cold GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
DO & CO Gourmet Kitchen Hot GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
DO & CO Pastry GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
DO & CO Airline Logistics GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
DO & CO Facility Management GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
DO & CO Special Hospitality Services GmbH	Wien	A	100,0	DCAG	EUR	35 3)
At equity-konsolidierte Gesellschaften						
Sky Gourmet Malta Ltd.	Fgura	MT	40,0	DSKY	EUR	1 8)
Sky Gourmet Malta Inflight Services Ltd.	Fgura	MT	40,0	DSKY	EUR	1 8)
ISS Ground Services GmbH	Wien	A	49,0	DTIS	EUR	218
Fortnum & Mason Events Ltd.	London	GB	50,0	DLHR	GBP	0

- 1) DCAG = DO & CO Restaurants & Catering Aktiengesellschaft
DCCC = DO & CO Catering-Consult & Beteiligungs GmbH
DHOL = DO & CO Holdings USA, Inc.
DINV = DO & CO International Investments Ltd.
DDHO = DO & CO (Deutschland) Holding GmbH
DSKY = Sky Gourmet-airline catering and logistics GmbH
DIST = DOCO Istanbul Catering ve Restaurant Hiz. Tic. ve San. A.S.
DTIS = Total Inflight Solution GmbH
DLHR = DO & CO Event & Airline Catering Ltd.

- 2) THW = Tausend Heimatwährung
3) Zwischen diesen Gesellschaften und der DO & CO Restaurants & Catering Aktiengesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.
4) Zwischen diesen Gesellschaften und der DO & CO Catering-Consult & Beteiligungs GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.
5) Zwischen diesen Gesellschaften und der DO & CO (Deutschland) Holding GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.
6) Die Einzahlung des Nominalkapitals erfolgte ursprünglich in GBP.
7) Die Einzahlung des Nominalkapitals erfolgte ursprünglich in SKK.
8) Die Einzahlung des Nominalkapitals erfolgte ursprünglich in MTL.

Konzernanhang

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen

Die DO & CO Restaurants & Catering AG ist ein international tätiger Cateringkonzern mit Sitz in Wien. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die folgenden drei Divisionen: Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2011/2012 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2011 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2011 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Tausend Euro erstellt (TEUR), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Tausend Euro (TEUR) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum vorjährigen Konzernabschluss unverändert beibehalten.

3. Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum 31. März 2011 hat sich der Konsolidierungskreis (einschließlich der DO & CO Restaurant & Catering AG) im ersten Halbjahr 2011/2012 um nachfolgende Gesellschaften erweitert:

- DO & CO Procurement GmbH
- DO & CO Gourmet Kitchen Cold GmbH
- DO & CO Gourmet Kitchen Hot GmbH
- DO & CO Pastry GmbH
- DO & CO Airline Logistics GmbH
- DO & CO Facility Management GmbH
- DO & CO Special Hospitality Services GmbH

Sämtliche dieser Gesellschaften wurden im 2. Quartal des Geschäftsjahres gegründet und per 30. September 2011 im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

Die Erweiterung des Konsolidierungskreises hat keine Auswirkung auf die Konzernbilanz zum 30. September bzw. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2011/2012.

4. Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Zwischenabschlüsse der ausländischen Gesellschaften erfolgte nach dem Konzept der funktionalen Währung entsprechend den Vorgaben des IAS 21 (The Effects of Changes in Foreign Exchange Rates). Die funktionale Währung ist bei den ausländischen Gesellschaften - mit Ausnahme von zwei britischen Gesellschaften - die jeweilige Landeswährung, da die Tochtergesellschaften ihr Geschäft in finanzieller, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht selbständig betreiben.

Die Zwischenabschlüsse von acht ausländischen Tochtergesellschaften mit Sitz außerhalb des Gemeinschaftsgebietes der Staaten der Europäischen Union bzw. von zwei Tochtergesellschaften mit Sitz in Großbritannien wurden nach den Grundsätzen des modifizierten Stichtagskursverfahrens umgerechnet. Die Bilanzposten wurden mit dem Stichtagsmittelkurs zum 30. September 2011 bewertet. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Erträge und Aufwendungen mit dem Jahresdurchschnittskurs umgerechnet.

Stichtagsumrechnungsdifferenzen aus der Bilanz wurden ergebnisneutral in das Eigenkapital eingestellt. Währungsumrechnungsdifferenzen zwischen dem Stichtagskurs innerhalb der Bilanz und dem Durchschnittskurs innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Eigenkapital verrechnet.

Nicht realisierte Währungsumrechnungsdifferenzen bei monetären Posten, die wirtschaftlich einem Anteil an einem verbundenen Unternehmen zuzurechnen sind, wie insbesondere Ausleihungen aus gegebenen Darlehen an Tochtergesellschaften, wurden ergebnisneutral in einen Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung eingestellt und im Eigenkapital verrechnet.

Die für die Währungsumrechnung verwendeten Wechselkurse wesentlicher Währungen haben sich wie folgt entwickelt:

in EUR	Stichtagskurs		kum. Durchschnittskurs	
	30. Sep 2011	30. Sep 2010	30. Sep 2011	30. Sep 2010
1 US-Dollar	0,740576	0,732708	0,698982	0,777906
1 Britisches Pfund	1,153868	1,162858	1,133708	1,187289
1 Türkische Lira	0,398406	0,504898	0,420254	0,511127
1 Schweizer Franken	0,821693	0,752615	0,829113	0,736182

5. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering ausschlaggebend.

II. Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

II.1. Konzernbilanz zum 30. September 2011

(1) Anlagevermögen

in TEUR	30. Sep 2011	30. Sep 2010	31. März 2011	31. März 2010
Immaterielle Vermögenswerte	16.594	23.379	19.922	25.352
Sachanlagen	57.683	61.547	58.830	59.143
Finanzanlagen	2.090	2.004	1.850	1.645
Summe	76.367	86.930	80.601	86.140

In den Finanzanlagen sind die „at equity“ konsolidierten Beteiligungen an der Sky Gourmet Malta Ltd., Sky Gourmet Malta Inflight Services Ltd., ISS Ground Services GmbH und der Fortnum & Mason Events Ltd. enthalten.

(2) Übriges langfristiges Vermögen

in TEUR	30. Sep 2011	30. Sep 2010	31. März 2011	31. März 2010
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3.325	1.201	3.277	1.770
Summe	3.325	1.201	3.277	1.770

Das übrige langfristige Vermögen der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften umfasste im Wesentlichen die aufgrund des vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahres zum 31. März 2011 langfristigen Charakter darstellenden aktivierten Ertragsteuervorauszahlungen der DO & CO Restaurants & Catering AG sowie geleistete Kautionen für angemietete Räumlichkeiten.

(3) Vorräte

in TEUR	30. Sep 2011	30. Sep 2010	31. März 2011	31. März 2010
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.487	5.886	5.953	4.931
Waren	7.368	6.507	7.482	5.402
Summe	13.855	12.393	13.436	10.333

(4) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen

Die Zusammensetzung des kurzfristigen Umlaufvermögens mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr zeigte sich wie folgt:

in TEUR	30. Sep 2011	30. Sep 2010	31. März 2011	31. März 2010
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.251	42.060	31.870	31.213
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	570	720	784	697
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	35.139	13.829	9.275	12.653
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.871	1.776	1.250	676
Summe übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen	37.580	16.324	11.308	14.026
Summe	86.831	58.385	43.178	45.239

Die Erhöhung bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31. März 2011 ist saisonal bedingt. Der Anstieg der sonstigen kurzfristigen Forderungen und Vermögenswerte resultiert aus der Diversifikation in jederzeit veräußerbaren Vermögenswerten zur Absicherung gegen Inflations-, Ausfalls- und Fremdwährungsrisiko sowie aus weiter zu verrechnenden Kosten im Zusammenhang mit Investitionen in die Lounge der Turkish Airlines in Istanbul.

(5) Liquide Mittel

in TEUR	30. Sep 2011	30. Sep 2010	31. März 2011	31. März 2010
Kassabestände, erhaltene Schecks	334	317	242	888
Guthaben bei Kreditinstituten	94.581	56.977	109.071	28.282
Summe	94.915	57.294	109.312	29.171

(6) Eigenkapital

in TEUR	30. Sep 2011	30. Sep 2010	31. März 2011	31. März 2010
Grundkapital	19.488	15.590	19.488	15.590
Kapitalrücklagen	70.602	34.066	70.602	34.464
Gewinnrücklagen	43.805	31.787	31.787	24.043
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-8.955	-4.708	-6.927	-5.636
Eigene Anteile	0	-1.495	0	-1.221
Konzernergebnis	11.175	7.667	15.428	9.659
Summe Anteilseigner der DO & CO AG	136.115	82.908	130.379	76.898
Anteile anderer Gesellschafter	19.816	19.270	20.665	16.442
Summe Eigenkapital	155.932	102.177	151.044	93.340

In der ordentlichen Hauptversammlung am 5. Juli 2007 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis 30. Juni 2012 um bis zu weitere EUR 3.897.600 durch Ausgabe von bis zu 1.948.800 Stück neue auf Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 10. Juli 2008 wurde das Grundkapital der Gesellschaft gemäß § 159 (2) Z 1 AktG um bis zu EUR 7.795.200 durch Ausgabe von bis zu 3.897.600 Stück auf Inhaber lautende neue Aktien ohne Nennwert (Stückaktien) zur Ausgabe an Gläubiger von Finanzinstrumenten erhöht. Die Kapitalerhöhung darf nur so weit durchgeführt werden, als die Gläubiger von Finanzinstrumenten von ihrem Bezugs- und/oder Umtauschrecht auf Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen (bedingtes Kapital).

Die Aktie der DO & CO Restaurants & Catering AG notiert seit März 2007 im „Prime Market“ der Wiener Börse und seit Dezember 2010 an der Istanbuler Börse. Die Attila Dogudan Privat-

stiftung ist mit 40,95 % (31. März 2011: 40,95 %) Hauptaktionär der DO & CO Restaurants & Catering Aktiengesellschaft. Der Anteil der DZR Immobilien und Beteiligungs GmbH (ein mittelbar zu 100 % verbundenes Unternehmen der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen.m.b.H.) beträgt 12,00 % (31. März 2011: 12,00 %). Der verbleibende Aktienanteil befindet sich im Streubesitz (die Beteiligungsverhältnisse beziehen sich auf den jeweiligen Bilanzstichtag).

In den Gewinnrücklagen sind neben den Reserven aus thesaurierten Gewinnen die Gewinnrücklagen in Höhe der in österreichischen Einzelabschlüssen in Anspruch genommenen steuerlichen Investitionsbegünstigungen ausgewiesen, wobei eine auf diese unversteuerten Rücklagen entfallende latente Steuerrückstellung unterlassen wurde. Darüber hinaus beinhalten diese neben gesetzlichen Gewinnrücklagen einzelner in den Konzernabschluss einbezogener Gesellschaften sämtliche nicht im Rahmen der Kapitalkonsolidierung eliminierten Gewinnrücklagen von Tochterunternehmen.

Die Anteile anderer Gesellschafter umfassen die direkt bestehenden Fremdanteile am Eigenkapital der vollkonsolidierten THY DO & CO İkrım Hizmetleri A.Ş. in der Höhe von 50 %. Weiters erfolgte unter diesem Posten der Ausweis des Minderheitenanteils von 10 % an der DO & CO im PLATINUM Restaurantbetriebs GmbH.

(7) Langfristige Rückstellungen

in TEUR	30. Sep 2011	30. Sep 2010	31. März 2011	31. März 2010
Abfertigungsrückstellungen PBO	12.515	12.547	12.631	11.863
Jubiläumsgeldrückstellungen PBO	3.840	3.325	3.555	3.185
Latente Steuerrückstellungen	206	6	249	176
Pensionsrückstellungen PBO	551	542	551	549
Sonstige Rückstellungen	76	990	76	1.032
Summe	17.188	17.410	17.062	16.805

(8) Kurzfristige sonstige Rückstellungen

in TEUR	30. Sep 2011	30. Sep 2010	31. März 2011	31. März 2010
Steuerrückstellungen	10.071	9.936	6.747	5.553
Sonstige Personalarückstellungen	14.375	13.612	12.337	10.558
Noch nicht fakturierte Lieferungen und Leistungen	9.012	5.222	3.951	1.778
Sonstige Rückstellungen	24.318	27.863	20.242	18.296
Summe	57.776	56.633	43.278	36.185

Der Anstieg der noch nicht fakturierten Lieferungen und Leistungen ist im Wesentlichen auf Rückstellungen in der Division Airline Catering zurückzuführen.

(9) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in TEUR	30. Sep 2011	30. Sep 2010	31. März 2011	31. März 2010
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.655	31.853	30.374	21.625
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	769	2.014	321	350
Sonstige Verbindlichkeiten	8.808	9.468	9.372	7.054
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.148	479	1.148	151
Summe übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.724	11.960	10.841	7.555
Summe	47.379	43.813	41.215	29.180

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

in TEUR	30. Sep 2011	31. März 2011
Garantien	11.432	11.963

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich unverändert zum Vorjahr um Liefergarantien aus der Türkei und um Bankgarantien zur Sicherstellung von Ansprüchen aus Mietverhältnissen sowie zur Sicherstellung von Abgabenrückzahlungen der italienischen Finanzbehörde.

II.2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2011/2012

Die Aufstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

(10) Umsatzerlöse

in TEUR	2. Quartal 2011/2012	2. Quartal 2010/2011	1. Halbjahr 2011 / 2012	1. Halbjahr 2010 / 2011
Airline Catering	97.211	94.819	182.827	170.565
International Event Catering	13.201	11.197	28.526	22.573
Restaurants, Lounges & Hotel	17.136	14.575	33.144	29.579
Summe	127.548	120.590	244.497	222.717

(11) Sonstige betriebliche Erträge

in TEUR	2. Quartal 2011/2012	2. Quartal 2010/2011	1. Halbjahr 2011 / 2012	1. Halbjahr 2010 / 2011
Buchgewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	1	23	67	116
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	10	104	396	282
Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen	37	11	44	56
Versicherungsvergütungen	51	1	76	4
Mieterträge	22	54	46	119
Kursdifferenzen	2.083	9	3.107	964
Übrige sonstige betriebliche Erträge	755	242	1.215	896
Summe	2.960	445	4.951	2.437

(12) Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen

in TEUR	2. Quartal 2011/2012	2. Quartal 2010/2011	1. Halbjahr 2011 / 2012	1. Halbjahr 2010 / 2011
Materialaufwand (inkl. Handelswareneinsatz)	45.174	41.789	86.583	78.309
Aufwand für bezogene Leistungen	9.881	8.261	18.940	14.180
Summe	55.055	50.051	105.523	92.488

(13) Personalaufwand

in TEUR	2. Quartal 2011/2012	2. Quartal 2010/2011	1. Halbjahr 2011 / 2012	1. Halbjahr 2010 / 2011
Löhne und Gehälter	29.141	27.800	58.421	54.493
Aufwendungen für Abfertigungen, Pensionen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	844	902	1.797	1.447
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	5.766	5.389	11.119	10.391
Sonstige Sozialaufwendungen	1.196	1.292	2.320	2.353
Summe	36.947	35.383	73.658	68.684

(14) Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

in TEUR	2. Quartal 2011/2012	2. Quartal 2010/2011	1. Halbjahr 2011 / 2012	1. Halbjahr 2010 / 2011
Planmäßige Abschreibungen	4.118	4.536	8.098	8.700
Summe	4.118	4.536	8.098	8.700

(15) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergab sich wie folgt:

in TEUR	2. Quartal 2011/2012	2. Quartal 2010/2011	1. Halbjahr 2011 / 2012	1. Halbjahr 2010 / 2011
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und Ertrag fallen	352	427	740	727
Mieten, Pachten und Betriebskosten (inkl. Airportabgaben)	12.181	11.761	23.336	22.172
Reise-, Nachrichten- und Kommunikationsaufwand	1.975	1.959	4.521	3.878
Transport-, KFZ-Aufwand und Instandhaltungen	2.452	2.393	5.507	5.128
Versicherungen	280	207	485	451
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	1.030	263	1.688	1.291
Werbeaufwand	518	264	1.135	436
Sonstiger Personalaufwand	173	161	333	327
Übriger sonstiger betrieblicher Aufwand	1.153	1.099	1.770	1.970
Forderungsverluste, Wertberichtigungen und sonstige Schadensfälle	254	752	304	838
Kursdifferenzen	1.401	702	2.412	1.568
Buchverluste aus dem Abgang vom Anlagevermögen	2	12	22	51
Sonstiger Verwaltungsaufwand	528	658	1.039	1.227
Summe	22.300	20.660	43.291	40.063

(16) Finanzergebnis

in TEUR	2. Quartal 2011/2012	2. Quartal 2010/2011	1. Halbjahr 2011 / 2012	1. Halbjahr 2010 / 2011
Beteiligungsergebnis				
Ergebnis aus Beteiligungen	96	222	240	359
davon aus assoziierten Unternehmen	96	222	240	359
Summe Beteiligungsergebnis	96	222	240	359
Sonstiges Finanzergebnis				
Erträge aus sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens	0	0	5	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	732	452	1.443	783
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-31	-1	-58
Summe sonstiges Finanzergebnis	732	421	1.447	730
Summe	828	642	1.687	1.089

(17) Steuern vom Einkommen und Ertrag

in TEUR	2. Quartal 2011/2012	2. Quartal 2010/2011	1. Halbjahr 2011 / 2012	1. Halbjahr 2010 / 2011
Ertragsteueraufwand	3.781	3.373	6.682	6.471
Latente Steuern	-354	-183	-1.223	-1.383
Summe	3.427	3.190	5.459	5.088

Als Ertragsteuern wurden sowohl die von der DO & CO Restaurants & Catering AG und ihren Tochtergesellschaften entrichteten bzw. geschuldeten einkommensabhängigen Steuern sowie die latenten Steuerabgrenzungen erfasst.

(18) Auf konzernfremde Gesellschafter entfallendes Ergebnis

Die Anteile von Konzernfremden am Jahresgewinn von vollkonsolidierten Gesellschaften mit Minderheitenanteilen beliefen sich auf TEUR 3.930 (1. Halbjahr 2010/2011: TEUR 3.550).

III. Sonstige Angaben

(19) Segmentberichterstattung

Die **Segmentberichterstattung nach Divisionen** stellt sich für das 1. Halbjahr 2011/2012 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2011/2012		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m €	182,83	28,53	33,14	244,50
EBITDA	m €	21,19	3,12	2,67	26,98
Abschreibungen	m €	-7,20	-0,37	-0,53	-8,10
EBIT	m €	13,99	2,75	2,14	18,88
EBITDA-Marge	%	11,6%	10,9%	8,0%	11,0%
EBIT-Marge	%	7,7%	9,7%	6,5%	7,7%
Anteil am Konzernumsatz	%	74,8%	11,7%	13,6%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m €	6,82	0,45	0,14	7,41

Der Vergleichszeitraum des Vorjahres stellt sich wie folgt dar:

1. Halbjahr 2010/2011		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m €	170,56	22,57	29,58	222,72
EBITDA	m €	19,19	2,43	2,30	23,92
Abschreibungen	m €	-7,32	-0,51	-0,87	-8,70
EBIT	m €	11,86	1,92	1,43	15,22
EBITDA-Marge	%	11,3%	10,8%	7,8%	10,7%
EBIT-Marge	%	7,0%	8,5%	4,8%	6,8%
Anteil am Konzernumsatz	%	76,6%	10,1%	13,3%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m €	8,27	0,21	0,11	8,59

Das **Segmentvermögen** setzt sich wie folgt zusammen:

30. September 2011		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Anlagevermögen	m €	70,58	1,18	4,61	76,37
Vorräte	m €	10,10	2,77	0,98	13,86
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	m €	39,99	7,20	2,06	49,25

Zum Bilanzstichtag des Vorjahres stellt sich das Segmentvermögen wie folgt dar:

31. März 2011		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Anlagevermögen	m €	74,51	1,10	4,99	80,60
Vorräte	m €	9,43	2,84	1,17	13,44
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	m €	26,90	2,37	2,61	31,87

Die **Segmentberichterstattung nach Regionen** (Sitz der Gesellschaften) stellt sich für das 1. Halbjahr 2011/2012 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2011/2012		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatz	m €	84,58	90,19	69,72	244,50
Anteil am Konzernumsatz	%	34,6%	36,9%	28,5%	100,0%

Der Vergleichszeitraum des Vorjahres stellt sich wie folgt dar:

1. Halbjahr 2010/2011		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatz	m €	76,13	89,93	56,66	222,72
Anteil am Konzernumsatz	%	34,2%	40,4%	25,4%	100,0%

Das **Segmentvermögen** setzt sich wie folgt zusammen:

30. September 2011		Österreich	Türkei	sonstige Länder	Total
Anlagevermögen	m €	24,35	29,54	22,48	76,37
Vorräte	m €	4,69	7,53	1,63	13,86
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	m €	19,12	11,31	18,82	49,25

Zum Bilanzstichtag des Vorjahres stellt sich das Segmentvermögen wie folgt dar:

31. März 2011		Österreich	Türkei	sonstige Länder	Total
Anlagevermögen	m €	25,36	32,90	22,34	80,60
Vorräte	m €	4,70	7,22	1,52	13,44
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	m €	12,02	7,34	12,51	31,87

(20) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Ereignisse nach dem 30. September 2011, die für die Bewertung am Stichtag von Bedeutung sind, wie offene Rechtsfälle, Schadenersatzforderungen sowie andere Verpflichtungen oder Drohverluste, die gemäß IAS 10 (Events after the Balance Sheet Date) gebucht oder offen zu legen sind, wurden im vorliegenden Konzernabschluss der DO & CO Restaurants & Catering AG berücksichtigt oder sind nicht bekannt.

(21) Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen

Mit der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, die über die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen. m.b.H. bzw. der mit dieser mittelbar zu 100 % verbundenen DZR Immobilien und Beteiligungs GmbH als Aktionär der DO & CO Restaurants & Catering AG mittelbar ein nahe stehendes Unternehmen ist, wurden die Geschäftsbeziehungen zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt. Im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung sind Mietaufwendungen in Höhe von TEUR 398 angefallen sowie Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 0 (31.3.2011: TEUR 98) enthalten. Mit dem ebenfalls über die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen. m.b.H. verbundenen Unternehmen UNIQA bestehen Geschäftsbeziehungen zu fremdüblichen Bedingungen. In diesem Zusammenhang sind Mietaufwendungen in Höhe von TEUR 566 enthalten.

Bestehende Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen bzw. Privatstiftungen, in denen Aufsichtsratsmitglieder bzw. Vorstandsmitglieder der DO & CO Restaurants & Catering AG tätig bzw. begünstigt sind, laufen zu fremdüblichen Konditionen ab. Unternehmen, an denen die Auf-

sichtsräte o. Univ. Prof. DDr. Waldemar JUD und Dr. Werner SPORN ein erhebliches wirtschaftliches Interesse haben, haben im ersten Halbjahr 2011/2012 für juristische Beratungstätigkeiten Honorare in der Höhe von TEUR 240 (1. Halbjahr 2010/2011: TEUR 174) in Rechnung gestellt. Es bestehen Mietverträge mit einer Privatstiftung im wirtschaftlichen Einflussbereich von Attila Dogudan im Umfang von TEUR 793 im ersten Halbjahr 2011/2012.

Der Konzern hält 50 % an der THY DO & CO İkam Hizmetleri A.Ş. Die restlichen 50 % an dieser Gesellschaft werden von Turkish Airlines (Türk Hava Yollari A.O.) gehalten. Die THY DO & CO İkam Hizmetleri A.Ş. beliefert Turkish Airlines mit Airline Catering-Leistungen. Sämtliche Geschäftsbeziehungen wurden zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt. Im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung sind in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen, Forderungen gegenüber Turkish Airlines in Höhe von TEUR 8.465 (31. März 2011: TEUR 5.595) enthalten.

DO & CO ist zu 49 % an der ISS Ground Services GmbH (assoziiertes Unternehmen) beteiligt und bezog im ersten Halbjahr 2011/2012 Leistungen in der Höhe von TEUR 4.435 (1. Halbjahr 2010/2011: TEUR 3.796). Im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung sind Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.103 (31. März 2011: TEUR 789) gegenüber der ISS Ground Services GmbH enthalten. Sämtliche Geschäftsbeziehungen wurden zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt.

Wien, am 9. November 2011

Der Vorstand:

Attila DOGUDAN e.h.
Vorstandsvorsitzender

Michael DOBERSBERGER e.h.
Vorstandsmitglied

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs 1 Z 3 BörseG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind (IAS 34 – Zwischenberichterstattung) aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der DO & CO Restaurants & Catering AG zum 30. September 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns im Sinne der börsenrechtlichen Anforderungen vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns im Sinne der börsenrechtlichen Anforderungen bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, am 9. November 2011

Der Vorstand

Attila DOGUDAN e.h.
Vorsitzender

Division Airline Catering
Division Restaurants, Lounges & Hotel

Michael DOBERSBERGER e.h.
Mitglied

Division International Event Catering

Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses

Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der DO & CO Restaurants & Catering AG, Wien, für den Zeitraum vom 1. April 2011 bis 30. September 2011 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernbilanz zum 30. September 2011, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April 2011 bis 30. September 2011 sowie den verkürzten Anhang, der eine verkürzte Darstellung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich. Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufssüblichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 „Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen“ sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden und dass der Abschluss frei von falschen Aussagen ist. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Stellungnahme zum Halbjahreskonzernlagebericht und zur Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. § 87 BörseG

Wir haben den Halbjahreskonzernlagebericht gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss aufweist. Der Halbjahreskonzernlagebericht enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der Halbjahresfinanzbericht enthält die von § 87 Abs 1 Z 3 BörseG geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

Wien, am 9. November 2011

PKF CENTURION
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT MBH
MEMBER FIRM OF PKF INTERNATIONAL LIMITED

Dr. Andreas Staribacher e.h.
Wirtschaftsprüfer

Mag. Wolfgang Adler e.h.
Wirtschaftsprüfer